

23. Januar 2021

Herrn Landrat Sven-Georg Adenauer

- per E-Mail -

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag zum Beschluss durch den Kreisausschuss bzw. durch den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Analyse aller Produktbereiche und Produkte des Kreishaushaltes im Hinblick auf eine Aufwandsoptimierung durchzuführen.

Ziel ist eine Aufwands-/Kostensenkung von durchschnittlich 3 % in jedem einzelnen Produkt. Die Ergebnisse sollen in die Haushaltsaufstellung 2022 einfließen.

Begründung:

Uns ist bewusst, dass es auch in der Vergangenheit immer wieder Haushaltskonsolidierungsaufträge an die Verwaltung gegeben hat, die entsprechend bearbeitet wurden.

Aus Sicht der FDP-Fraktion ist es angesichts laufend steigender Belastungen dringend geboten, solche Prozess- und Ablaufanalysen regelmäßig durchzuführen.

Folgende Anhaltspunkte könnten unter anderem (beispielhaft) Leitfaden der angedachten Untersuchung sein:

- Identifikation von administrativen, bürokratischen Routineprozessen, die optimiert / abgeschafft werden können (z.B. in den Bereichen Dokumentation, Art und Weise der Schriftverkehre etc.).
- Optimierungen bei Aufgabenzuordnungen (Können z.B. Tätigkeiten, die heute in Bereich A durchgeführt werden effizienter in Bereich B durchgeführt werden, da dort die Expertise und/oder Routine größer ist?).
- Identifikation von Produkten / Aufgaben, die gänzlich entfallen können.
- Identifikation von „versteckten“ freiwilligen Leistungen (Sind alle Tätigkeiten und Angebote, die vorgehalten werden, tatsächlich notwendig?).
- Identifikation von Doppelstrukturen im Bereich der freiwilligen und steuerbaren Leistungen (Werden Leistungen vorgehalten, die über andere (staatliche) Leistungen abgedeckt sind?).

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es geht uns um Gedankenanstöße. Gegebenenfalls ist bei der Bearbeitung die Zuhilfenahme einer externen Beratung sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart